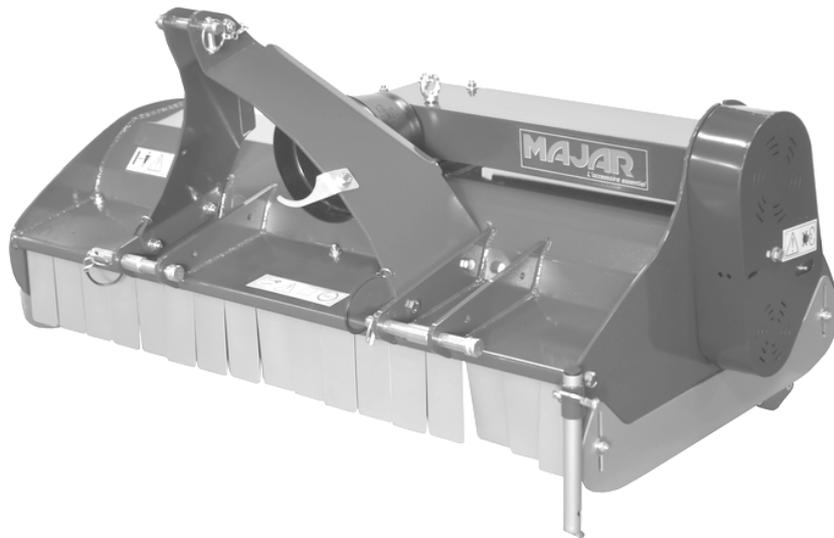


# MAJAR

## HANDBUCH FÜR GEBRAUCH UND WARTUNG

- Übersetzung der Originalbetriebsanleitung -



---

### Schlegelmäher



## RBML - RBRM

10/2018

**100 – 115 – 130 – 155**  
**115DG30 – 130DG30 – 155DG30**

---

**Lesen Sie das Handbuch sorgfältig vor Gebrauch durch und bewahren Sie es als Referenzquelle auf.**

**Sollten es beim Lesen der Anleitung Punkte geben, die Sie nicht verstehen, oder wenn Sie sich bezüglich der Bedienung nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren MAJAR Verkäufer oder direkt an:**

**MAJAR S.A**  
1 Route de Montréal - CS 30074  
11890 CARCASSONNE Cedex 9  
Telefon: +33 4 68 25 38 16  
FRANKREICH

## INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG.....	2	WARTUNG DURCH BENUTZER.....	13
TECHNISCHE ANGABEN.....	3	ANZUGSDREHMOMENTE.....	13
LISTE DER ÜBERPRÜFUNGEN.....	4	STÖRUNGEN UND ABHILFE.....	16
SICHERHEITSBESTIMMUNGEN.....	5	KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG..	17
INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME.....	9	GARANTIE.....	18
EINSTELLUNGEN UND VERWENDUNG.....	11	ERSATZTEILLISTE.....	19

## VORBEMERKUNG

Lesen Sie das Handbuch vor Gebrauch Ihrer Maschine, die darin enthaltenen Informationen ermöglichen Ihnen, Ihre Arbeit sicher auszuführen. Wenn die Informationen nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.

Die Betriebssicherheit der Maschine ist von der Art der Anwendung abhängig mit den im diesem Handbuch erklärten Einschränkungen. Sie müssen sämtliche Sicherheitsverfahren und –richtlinien dieses Handbuchs und des Traktorhandbuchs kennen und befolgen.

Die Maschine, die Sie erworben haben, wurde sorgfältig entwickelt und produziert, um Sie voll und ganz zufrieden zu stellen. Wie bei jeder mechanischen Maschine ist regelmäßige Wartung und Reinigung erforderlich. Schmieren Sie die Maschine wie beschrieben. Befolgen Sie die Sicherheitsregeln und –informationen aus diesem Handbuch und den Sicherheitsaufklebern, sowie die des Traktors.

Zur Wartung wenden Sie sich an Ihren MAJAR-Händler, der die nötigen Kompetenzen, die original Ersatzteile und die Werkzeuge besitzt.

Tragen Sie bitte die Modellnummer Ihres Gerätes ein.

**MODELL :** .....

Auf Grund der kontinuierlichen Produktverbesserungen behält sich MAJAR das Recht vor, die Geräte zu verändern ohne dazu verpflichtet zu sein, diese Veränderungen an den bereits verkauften Maschinen vorzunehmen. Die Abbildungen und Charakteristiken dieses Handbuchs können leicht von denen Ihres Gerätes abweichen auf Grund der bei der Produktion vorgenommenen Veränderungen.

Im gesamten Handbuch sind links und rechts sowie auch vorne und hinten aus der Sicht des Benutzers definiert.

In diesem Handbuch wird der Begriff **WICHTIG** verwendet, um anzugeben, dass eine Störung zur Beschädigung der Maschine führen kann. Die Begriffe **WARNUNG**, **ACHTUNG** und **GEFAHR** werden mit dem Sicherheitsalarmsymbol verwendet um das Ausmaß der Gefährdung anzugeben.



Dieses Symbol heißt: **Achtung**, seien Sie aufmerksam, Ihre Sicherheit ist gefährdet. Es ruft die Sicherheitshinweise in Erinnerung oder lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf gefährliche Vorgehensweisen, die zu Verletzungen oder Betriebsstörungen führen können.



**WARNUNG** Macht auf die Sicherheitsvorschriften aufmerksam, die Verletzungen verursachen können, wenn sie nicht eingehalten werden.



**GEFAHR** Macht auf die Sicherheitsvorschriften aufmerksam, die zu irreparablen Verletzungen oder Tod führen können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

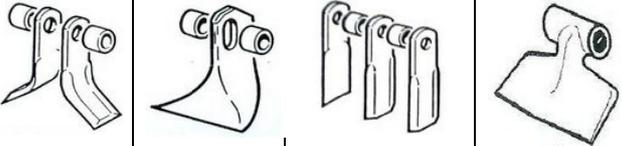
## ALLGEMEINE ANWENDUNGSMERKMALE

**Modell RBML:** der Schlegelmäher Messer Y für Grass und leichter Pflanzenwuchs, kann mit Vertikutiermessern zum Mähen, Schlegelmessern zur Skarifizierung oder Hammern zum Häckseln von größeren Pflanzenrückständen.

Dieses Modell ist für Mikrotraktoren für intensive Unterhaltsarbeiten geeignet.

**Modell RBRM:** verstärktes Modell zum intensiveren Gebrauch mit Metallgetriebe, Antrieb durch 3 Riemen, Lager der hinteren Walze geschützt und vordere Schutzklappen aus Abschirmblech

## TECHNISCHE ANGABEN

Referenz	Empf. Leistung CV	Arbeitsbreite cm	Zapfenwellendrehzahl Tr/min					Gewicht Kg
				Anzahl der Messer				
<b>RBML100</b>	15/30	100	540*	32	16	48	16	155
<b>RBML115</b>	20/35	115	540*	40	20	60	20	165
<b>RBML130</b>	20/45	130	540*	44	22	66	22	175
<b>RBML155</b>	25/45	155	540*	52	26	78	26	195
<b>RBML115DG</b>	20/35	115	540*	40	20	60	20	180
<b>RBML130DG</b>	20/45	130	540*	44	22	66	22	190
<b>RBML155DG</b>	25/45	155	540*	52	26	78	26	210
<b>RBRM 115</b>	25/50	115	540*	40	20	60	20	175
<b>RBRM 130</b>	25/60	130	540*	44	22	66	22	185
<b>RBRM 155</b>	30/60	155	540*	52	26	78	26	205
<b>RBRM 115DG</b>	25/50	115	540*	40	20	60	20	190
<b>RBRM 130DG</b>	25/60	130	540*	44	22	66	22	200
<b>RBRM 155DG</b>	30/60	155	540*	52	26	78	26	220

\* Drehrichtung der Zapfwelle des Traktorseur: Uhrzeigersinn, wenn Sie auf die Motorantriebswelle des Traktors blicken

Getriebe mit Freilauf-Übertragung durch 2 o 3 Riemen – Rotorgeschwindigkeit: 2500 tr/mn.

Montage mit Standard-Dreipunktaufhängung n°1 – Zapfwelle *ASAE 1 3/8" - 6 Rillen*

*Option: Kit Kufen Ref. KPATRBM*

**Luftlärm und Vibrationen:** Der äquivalent gewichtete Dauerschallpegel am Arbeitsplatz liegt unter 70dB(A). Die durch die Ausstattung erzeugten Vibrationen sind für den Traktorfahrer unbedeutend.

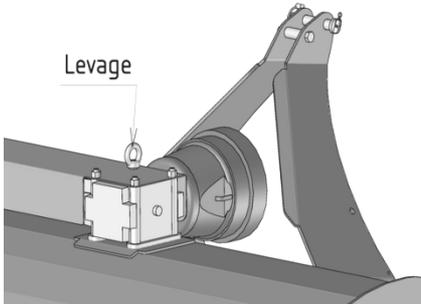
## HANDHABUNG DER MASCHINE

Die Maschine ist mit einer Öse ausgestattet zum Anheben mit einem an einer Kette verbundenen Bügel.

Lesen Sie die Gewichtsangaben in der Tabelle, um die geeigneten Hebemittel zu verwenden.

### **GEFAHR**

Der Betreiber, der die Operationen des Anhebens der Maschine ausführt, muss kompetent sein bezüglich der Betätigung der mechanischen und elektrischen Hebevorrichtungen (Kranbrücken, Gabelstapler, Krane, ...). Er muss ordnungsgemäß ausgebildet sein betreffend der Schutzvorrichtungen und -ausrüstung und den Hub- und Transportvorschriften, um die Sicherheit von Personen, Tieren und anderem zu garantieren.



## LISTE DER ÜBERPRÜFUNGEN

### **HÄNDLER**

Die Montage, die Installation und die Inbetriebnahme der Maschine unterliegt der Verantwortung des MAJAR-Händlers.

Lesen Sie das Handbuch für Gebrauch und Wartung, sowie die Sicherheitsbestimmungen. Versichern Sie sich, dass alle auf der Liste angegebenen Punkte vor der Lieferung überprüft und wenn nötig behoben wurden.

### **ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER LIEFERUNG**

Überprüfen Sie, dass alle Schutzschirme, Gitter und Sicherheitsvorrichtungen montiert und in einwandfreiem Zustand sind.

Überprüfen Sie, dass die Hydraulikschläuche montiert und in einwandfreiem Zustand sind. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit ausläuft.

Überprüfen Sie den Anzugsdrehmoment der Schrauben und Schraubenmutter (siehe Tabelle)

Fetten Sie die Schmiervorrichtung und schmieren Sie die Maschine.

Überprüfen Sie das ordnungsgemäße Funktionieren der Maschine.

### **ÜBERPRÜFUNGEN BEI DER LIEFERUNG**

Zeigen Sie Ihrem Kunden, wie man Einstellungen und Wartung vornimmt.

Erklären Sie die Wichtigkeit des Schmierens und zeigen Sie die Schmiervorrichtungen.

Zeigen Sie die Sicherheitsvorrichtungen, Gitter, sowie die Optionen.

Legen Sie Ihrem Kunden das Handbuch für Gebrauch und Wartung vor und informieren Sie ihn darüber, diese genau zu lesen.

Erklären Sie ihrem Kunden, dass er die angemessenen Beschilderungen benutzen muss, sobald er auf der Straße fährt.

# SICHERHEITSBESTIMMUNGEN



## WARNUNG

*Einige Abbildungen können die Maschine ohne Schutzschilder oder Gitter zeigen. Benutzen Sie die Maschine niemals ohne diese Vorrichtungen*

- *Lernen Sie im Notfall die Maschine abzuschalten. Lesen Sie aufmerksam das Handbuch der Maschine.*
- *Erlauben Sie niemandem, diese Maschine zu benutzen, wenn derjenige das Handbuch nicht gelesen und verstanden hat.*
- *Es ist ausdrücklich verboten, Personen auf der Maschine zu transportieren.*
- *Erlauben Sie niemals Kindern, die Maschine zu benutzen.*
- *Tragen Sie immer Schutzausrüstung für Kopf, Augen, Ohren, Hände und Füße, wenn Sie die Maschine benutzen.*
- *Bleiben Sie in sicherem Abstand, wenn die Maschine in Betrieb ist.*
- *Tragen Sie immer eng anliegende Kleidung, um Verletzungen zu vermeiden.*
- *Entfernen Sie Äste, Steine oder Schutt, die Verletzungen oder Schäden anrichten können.*
- *Arbeiten Sie immer bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.*
- *Überprüfen Sie, dass die Sicherheitsaufkleber vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.*
- *\*Befreien Sie die Maschine von Schlamm- und Schuttüberresten.*
- *Versichern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass die Maschine in gutem Zustand ist.*
- *Überprüfen Sie, dass alle Schutzschirme, Gitter und Sicherheitsvorrichtungen montiert und in einwandfreiem Zustand sind.*
- *Benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, wo Sie den Abstand zu Menschen und Tieren, um nicht von möglichen Projektionen getroffen zu werden, nicht einhalten können.*
- *Sollte der Traktor mit ROPS ausgestattet sein, legen Sie immer die Sicherheitsgurt an.*
- *Überprüfen Sie, ob sich Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden für dem Rückwärtsfahren.*
- *Starten und Anhalten am Gefälle vermeiden.*
- *Benutzen Sie die Maschine in zu starkem Gefälle nicht.*
- *Verringern Sie die Geschwindigkeit in Gefälle und in engen Kurven um den Kontrollverlust zu vermeiden.*
- *Seien Sie vorsichtig neben Böschungen und Gräben.*
- *Achten Sie auf Löcher oder Erhebungen, wenn Sie auf unwegsamem Gelände arbeiten.*
- *Halten Sie die Maschine an vor überqueren von Straßen, Wegen oder steinigem Alleen.*
- *Kuppeln Sie die Zapfenwelle auf, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie die Handbremse an und ziehen Sie den Zündschlüssel ab vor jeglichen Einstellungsarbeiten, Wartung oder Demontieren.*
- *Erlauben Sie niemandem den Zugang zur Fahrerkabine, wenn Sie Einstellungs- oder Wartungsarbeiten durchführen oder Demontieren.*
- *Überprüfen Sie regelmäßig die Anziehungsmomente aller Bolzen.*
- *Bei Arbeiten auf schrägen Flächen immer auf- und abwärts arbeiten, niemals quer.*
- *Platzieren Sie die Reifen gemäß der weitesten Spureinstellung, um die Stabilität des Traktors zu erhöhen.*
- *Vermeiden Sie instabile Aufschüttungen, Felsen und Löcher; dies kann sich als gefährlich erweisen.*
- *Vermeiden Sie unterirdische Kabelleitungen, Hochspannungsleitungen und Hindernisse. Ein Berühren einer Hochspannungsleitung führt zum Elektroschock und Tod.*
- *Schalten Sie die Sicherheitseinrichtungen an.*
- *Betätigen Sie die Steuerungen nur, wenn Sie ordnungsgemäß gegenüber der Steuerungen sitzen.*
- *Kontrollieren Sie Schläuche auf Leckagen hydraulischer Flüssigkeiten, fehlende oder fehlerhafte Teile. Führen Sie die nötigen Reparaturarbeiten durch vor jeglicher Bedienung.*
- *Prüfen Sie die entsprechenden Vorschriften bei den zuständigen Behörden, dass die Kupplungsvorrichtung gesetzesgemäß zur Nutzung im Straßenverkehr ist.*

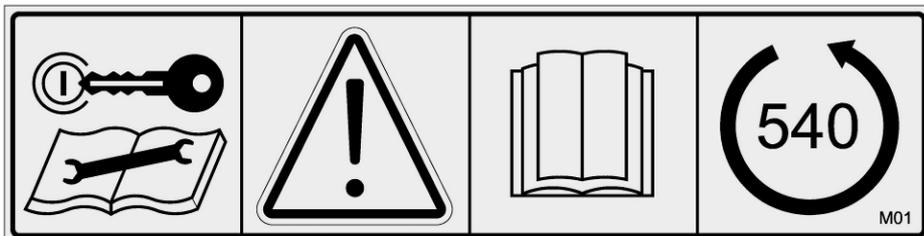
# SICHERHEITSAUFKLEBER

## **WARNUNG**

Es ist ausdrücklich verboten, die Piktogramme und Symbole der Warnhinweise zu entfernen. Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber müssen umgehend ersetzt werden. Kontaktieren Sie ihren MAJAR-Händler, um diese zu erhalten.

Die durch die Symbole illustrierten Informationen müssen unbedingt befolgt werden. Das Nicht Einhalten dieser Regeln kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen

1



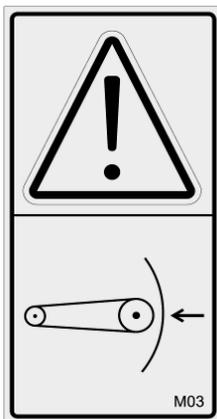
### **ACHTUNG**

Vor sämtlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten, stellen Sie den Traktor ab und entfernen Sie den Zündschlüssel.

Lesen Sie das Handbuch der Maschine aufmerksam durch.

Überprüfen Sie die Geschwindigkeit und die Drehrichtung der Zapfenwelle und die Drehrichtung der Gelenkwelle.

2



### **ACHTUNG**

Sicherer Abstand zur Maschine. Übertragung, Teile in Bewegung, Schutzgehäuse nicht abnehmen.

3



### **ACHTUNG**

Sicherer Abstand zur Maschine.

Teile in Bewegung, Verletzungsgefahr für die Füße.

Teile in Bewegung, Verletzungsgefahr für die Hände.

4

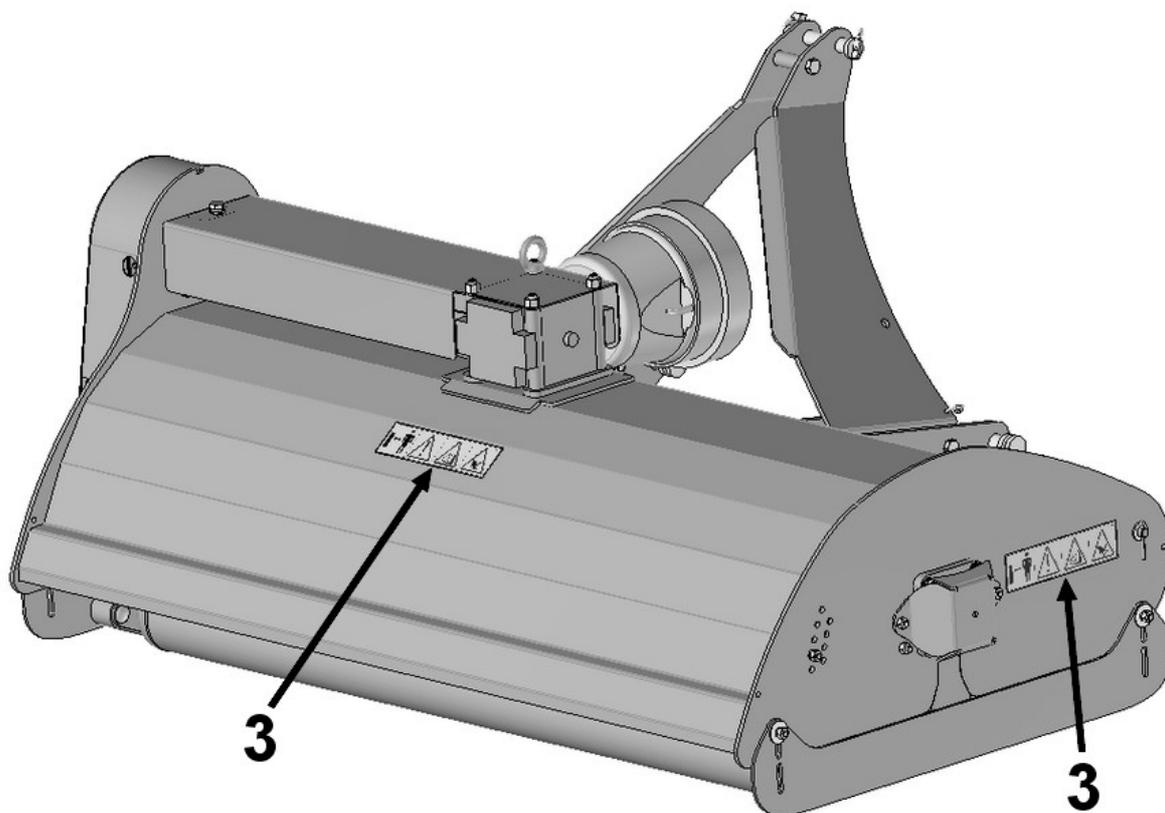
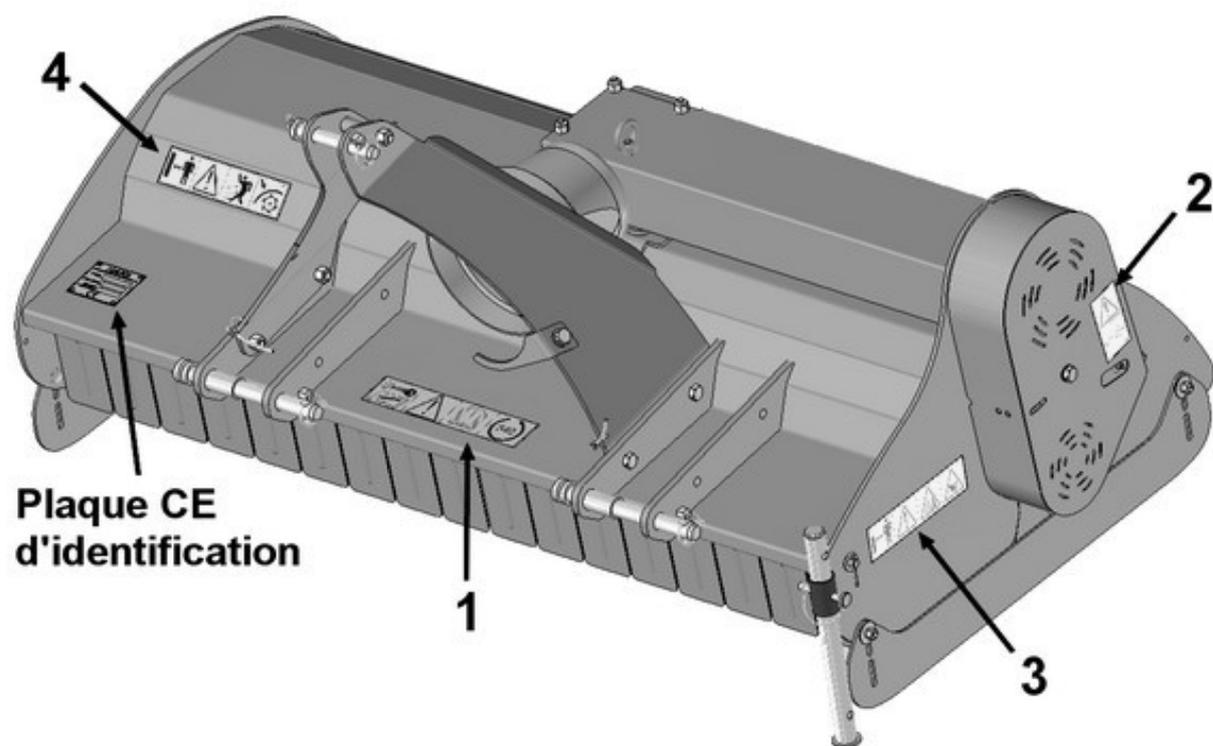


### **ACHTUNG**

Sicherer Abstand zur Maschine. Risiko de projection d'objets.

Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsvorrichtungen richtig platziert sind, während die Maschine in Betrieb ist

## PLATZIERUNG DER SICHERHEITS-AUFKLEBER UND TYPENSCHILDER



# SCHUTZVORRICHTUNG

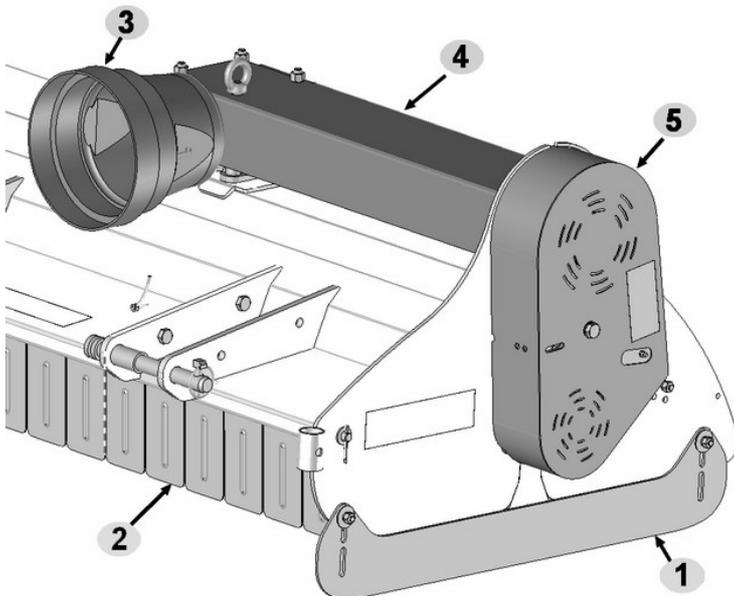
## GEGEN JEDLICHE DURCH BEWEGLICHE TEILE VERURSACHTE GEFAHREN



### GEFAHR

Es ist strengstens untersagt die Maschine ohne Schutzvorrichtungen vor Arbeitsunfällen zu benutzen. Die Schutzvorrichtungen müssen in gutem Zustand sein und sofort ersetzt werden, falls beschädigt.

Verwenden Sie nur original MAJAR Ersatzteile

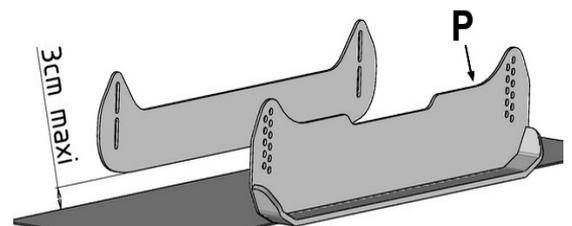


### 1 – Seitliche Schutzvorrichtungen:

Die Maschine ist mit zwei seitlichen Schutzvorrichtungen ausgestattet, die an beiden Seiten des Chassis fixiert sind. Die Höhe kann eingestellt werden, um einen ungewollten Kontakt mit den unteren Gliedmaßen des Betreibers mit dem sich in Bewegung befindenden Werkzeug zu verhindern.

Diese Schutzvorrichtungen müssen je nach gewollter Schnitthöhe eingestellt werden, so dass der Abstand des unteren Teils der Schutzvorrichtung zum Boden **nicht mehr als 3 cm beträgt**.

Die Schutzvorrichtungen können durch optionale Kufen (« P ») ersetzt werden.



### 2 – Vordere Anti-Spritz-Schutzvorrichtungen (Fig.2):

Die Maschine ist mit einer Anti-Steinschlag-Schutzvorrichtung aus Blech ausgestattet, um die Projektilwirkung von Gegenständen wie Steinen oder Holzteilen etc zu vermeiden. **Überprüfen Sie vor Benutzung, dass die Schutzvorrichtung auf der Achse frei schwenken.**

### 3 – Schutz der Antriebsachse:

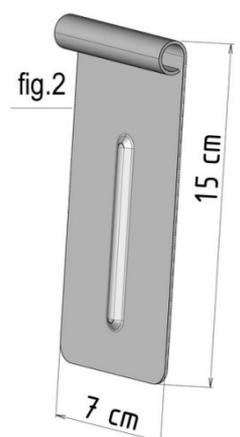
Das Getriebegehäuse ist ausgestattet mit einer Schutzvorrichtung, um den Zugang zu bewegenden Teilen einzuschränken. **Weitere detaillierte Informationen zur Einstellung und Befestigung der Schutzvorrichtungen befinden sich im spezifischen Handbuch der Gelenkwelle.**

### 4 - Schutz der Antriebsachse:

### 5 – Schutz der Riemenübertragung:

### Hinterer Schutz:

Die hintere Walze ermöglicht die Schnitthöheneinstellung und dient gleichzeitig zum Schutz. Die Maschine darf nicht ohne Walze benutzt werden.



# INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Die Montage und Inbetriebnahme der Maschine unterliegt der Verantwortung des MAJAR-Händlers. Der Aerovert wird komplett montiert, geschmiert und für normale Arbeitsbedingungen eingestellt geliefert.

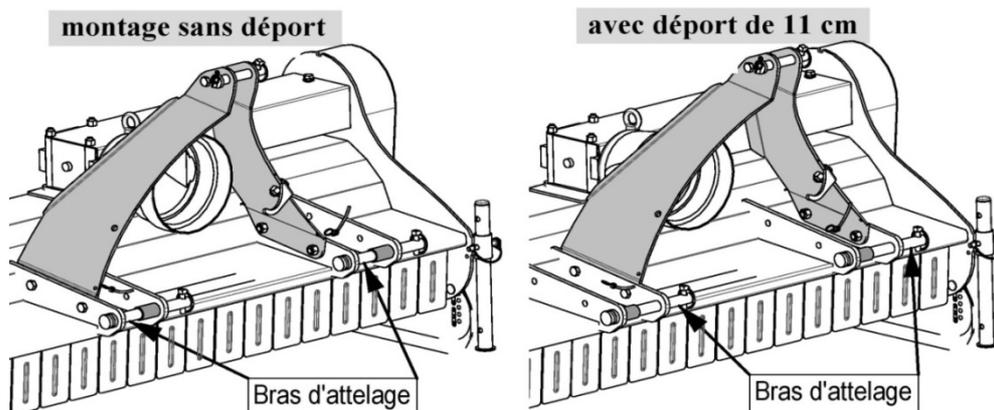
## **GEFAHR**

Überprüfen Sie, dass die Charakteristika des Traktor für die Maschine geeignet sind, insbesondere die Leistung, Hubkraft, Anhängervorrichtung, Drehgeschwindigkeit und Drehrichtung der Zapfenwelle. Lesen Sie aufmerksam dieses Handbuch durch, sowie auch das Handbuch der Gelenkwelle des Traktors vor jeglicher Benutzung.

## **WARNUNG**

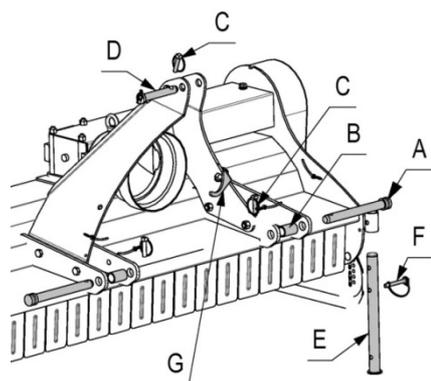
Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe, Schutzausrüstung für Augen, Ohren und Hände, wenn Sie die Maschine benutzen

Erlauben Sie niemandem den Zugang zur Fahrerkabine, wenn Sie Einstellungs- oder Wartungsarbeiten durchführen oder Demontieren.



## ANKUPPELN DER MASCHINE

Versionen  
RBML  
RBRM



- Entfernen Sie die Achsen und die Ringe « A » und « B » (Modell RBML und RBRM).
- Setzen Sie den Traktor zurück bis die unteren Arme nur noch einige cm von jeder Seite der Anhängerkupplung/ Achsen entfernt sind.
- Motor abschalten, Getriebe im Leerlauf, Handbremse anziehen und Zündschlüssel abziehen.
- Untere Arme an die Achse « A » ) und Ring « B » ankuppeln (Modell RBML und RBRM).
- Untere Arme direkt an die Achse Zugstange ankuppeln (Modell DG).
- Sichern Sie die Achsen mit Sicherheitsstiften « C ». Stellen Sie die Spannarme des Traktors so ein, dass der geeignete Drehpunkt bei ca. 4 cm ist.
- Gelenkwelle anbringen (siehe nächstes Kapitel).
- Dreipunktaufhängung ankuppeln mit Achse « D » und Sicherheitsstift « C ». Stellen Sie die Höhe der Dreipunkt-Stange so ein, dass die Antriebswelle des Winkelgetriebes parallel zum Boden ist.

- Heben Sie die Maschine an, montieren Sie den Ständer « E » und sichern Sie mit Stift « F ».

## ABKUPPELN DER MASCHINE

## **WARNUNG**

Die Maschine muss vor Schlechtwetter geschützt auf stabilem, flachem Boden untergestellt werden. Die Antriebsachse der Maschine darf nicht auf den Boden gelegt werden

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor: Übertragung vom Traktor abkuppeln und auf Halterung « G » legen, damit diese nicht auf dem Boden lagert

## • ANBRINGEN DER GELENKWELLE



### **GEFAHR**

Weitere detaillierte Informationen befinden sich im spezifischen Handbuch der Gelenkwelle, welches Teil ihrer Sicherheitsdokumentationen ist und welches sie aufmerksam lesen sollten. Bei Nichtübereinstimmung mit dem was folgt, halten Sie sich an das spezifische Handbuch der Gelenkwelle.

Die Gelenkwelle muss unbedingt CE gekennzeichnet sein.



### **WARNUNG**

Die Sicherheitsvorrichtungen (Freilauf, Reibekupplung) müssen unbedingt seitens der Maschine angebracht werden.

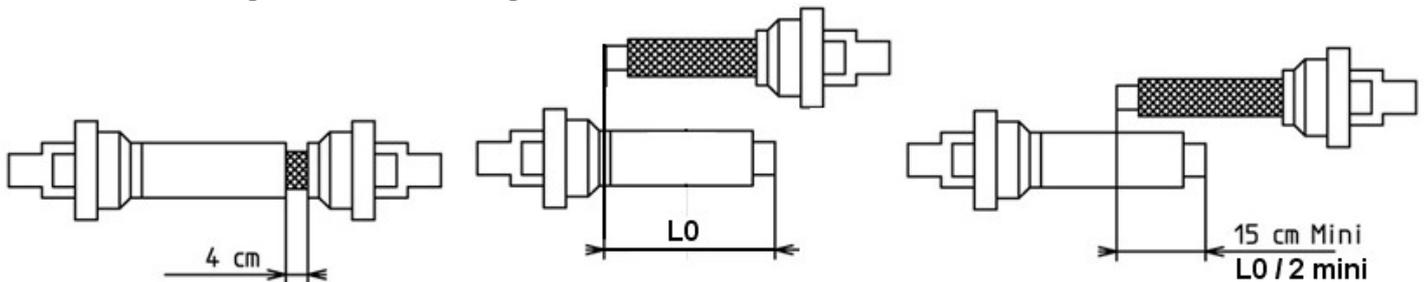
#### **Längeneinstellung der Gelenkwelle:**

Suchen Sie die Position der Aufhängung, in der die Gelenkwelle am kürzesten ist, überprüfen Sie indem Sie die Gelenkwelle demontieren, dass mindestens 4 cm verbleiben. Schneiden Sie wenn nötig die Gelenkwelle ab, schneiden Sie die Schutzvorrichtung 0.5 cm kürzer, um die Montage zu vereinfachen.

Abmontierte Gelenkwelle und soweit wie möglich einschieben, bestimmen Sie die Länge « L0 » als Verbindung der Rohre. Mit der am Traktor angekuppelten Maschine suchen Sie die Position der Aufhängung, in der die Gelenkwelle am längsten ist, überprüfen Sie indem Sie die Gelenkwelle demontieren, dass mindestens 15 cm Steckverbindung in dieser Position und mindestens die Hälfte in « L0 » verbleiben.

Schmieren Sie die Schiebevorrichtung der Rohre vor dem Aufmontieren.

Diese Operationen sind im spezifischen Handbuch der Gelenkwelle detailliert.



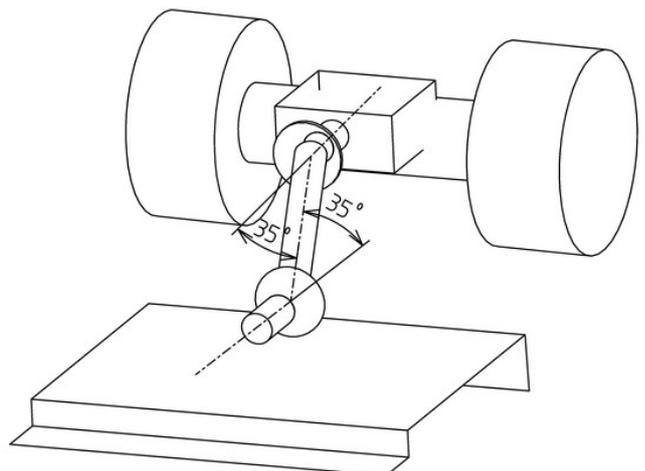
#### **Anbringen der Gelenkwelle:**

Verbinden Sie die Gelenkwelle mit dem Getriebegehäuse der Fräse, überprüfen Sie, dass die Sicherungsstifte und Sicherungsbolzen in der Nut der Welle liegen. Verbinden Sie auf die gleiche Weise auf der Traktorseite und überprüfen Sie, dass die beiden Enden der Gelenkwelle verriegelt sind. Befestigen Sie die Schutzvorrichtungen der Gelenkwelle auf Traktorseite und auf Seiten des Werkzeugs, so dass diese nicht mitdrehen können.



**Überprüfen Sie, dass keine der Teile der Maschine noch des Traktors während des Ausschwenkens in Kontakt mit der Gelenkwelle geraten indem Sie die Maschine langsam anheben.**

#### **MAXIMALEN WINKEL DER GELENKWELLE NIEMALS ÜBERSCHREITEN**



# EINSTELLUNGEN UND VERWENDUNG

 Überprüfen Sie den Drehmoment der Bolzen wie im Tabelle Anzugsdrehmoment am Ende des Handbuchs angegeben.

Die Sicherheit ist eines der Hauptanliegen im Entwurf und der Fertigung dieses Geräts. Dennoch können all diese Bemühungen des Herstellers zu Nichte gemacht werden durch die Nachlässigkeit des Benutzers  
Die Unfallprävention hängt eng mit der Vorsicht und der Schulung des für die Benutzung und Wartung zuständigen Personals zusammen.  
Die beste Sicherheitsvorrichtung ist ein vorsichtiger und informierter Benutzer; wir bitten Sie dieser Benutzer zu sein.

Der Benutzer dieser Maschine ist für deren sichere Verwendung verantwortlich. Er muss qualifiziert und zur Anwendung der Maschine geschult sein und muss ebenfalls den Traktor kennen. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise durch.



## WARNUNG

Benutzen Sie die Maschine niemals ohne alle im Kapitel « tägliche Wartung » beschriebenen Operationen durchgeführt zu haben

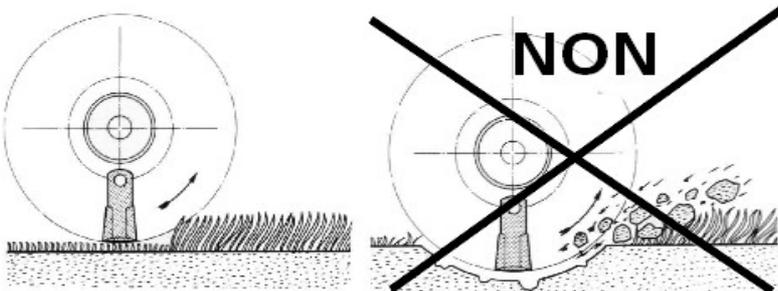
Diese Maschine ist zur Bodenbearbeitung vorgesehen. Sie ist nicht dafür vorgesehen, an Fahrzeuge mit unangeeigneter Leistung oder Gewichtsbestimmungen anzuschließen, noch um sehr steinigen Boden zu bearbeiten, um harte Gegenstände, Steine oder Geröll zu schneiden. Sie darf nicht zum Transport von Personen oder Material genutzt werden.



## GEFAHR

Die folgenden Operationen dürfen nur bei abgeschaltetem Motor, abgesteckter Gelenkwelle und angezogener Handbremse durchgeführt werden. Wenn nötig, heben Sie die Maschine an, stellen Sie Stützen auf, um zu Verhindern, dass die Aufhängung des Traktors beschädigt wird.

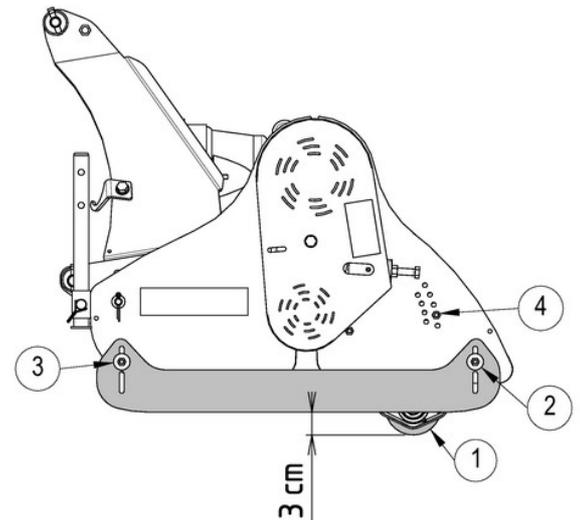
### • EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE



Die Arbeitstiefe muss je nach gewolltem Ergebnis eingestellt werden. Eine gute Einstellung ermöglicht es, die Leistung und den Kraftstoffverbrauch zu mindern und verringert den Verschleiß der Maschine.

Um die Arbeitshöhe einzustellen, ändern Sie die Position der hinteren Walze « 1 »: Lockern Sie die 2 Schrauben « 4 ».

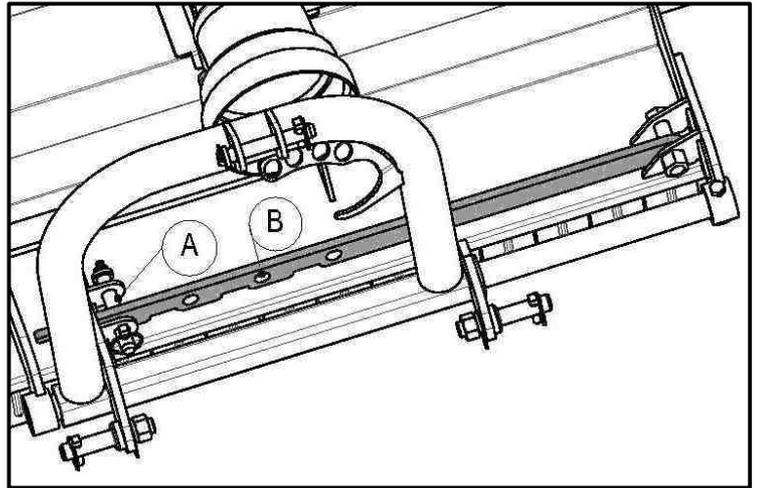
- Positionieren Sie die Walze auf gewollter Höhe und schrauben Sie die Schrauben « 4 » fest.
- Locker Sie die Schrauben « 2 » und « 3 », passen Sie die Höhe der 2 Deflektoren auf 2 - 3 cm vom Boden an und schrauben Sie fest.



## EINSTELLUNG DER MANUELLEN SEITENVERSCHIEBUNG

(RBMLDG/RBRMDG) :

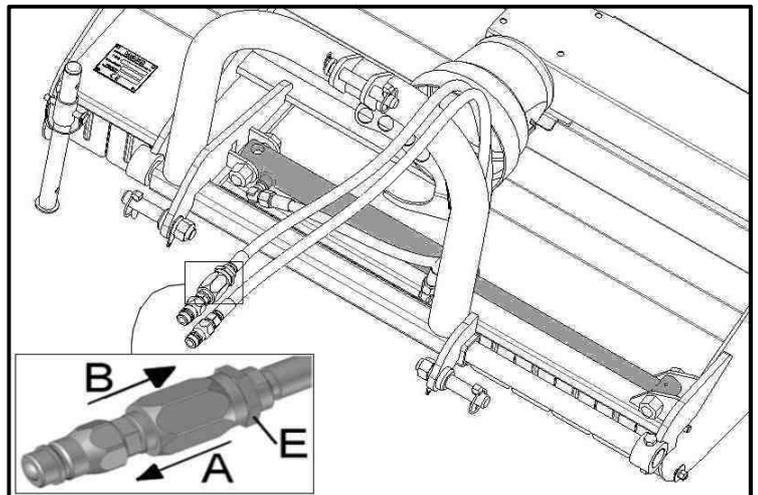
- 1/ Motor abschalten, Getriebe im Leerlauf, Handbremse anziehen und Zundschlüssel abziehen.
- 2/ Indexierungsachse und Sicherungsstift A entfernen.
- 3/ Hebel B anheben, schieben oder ziehen Sie die Maschine seitlich, um die gewünschte Seitenverschiebung zu erhalten (Positionen, 5/15/25/35cm).
- 4/ Versichern Sie sich, dass der Hebel B fest sitzt, positionieren Sie die Indexierungsachse und Sicherungsstift A.



## EINSTELLUNG DER HYDRAULISCHEN SEITENVERSCHIEBUNG (DGH30) :

- Durchflussbegrenzer einstellen, um mäßige Geschwindigkeit zur Verschiebung zu erhalten. Eine zu hohe Geschwindigkeit kann den Mechanismus beschädigen.
- Mutter « E » lockern, dann Ring in Richtung « B » festschrauben, um den Durchfluss zu erhöhen oder Richtung « A » um diesen zu mindern.

### • BENUTZUNG:



## **WARNUNG**

**Tragen Sie immer eng anliegende Kleidung, um Verletzungen zu vermeiden. Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe, Schutzausrüstung für Augen, Ohren und Hände, wenn Sie die Maschine benutzen**

Die Maschine nicht starten, wenn Sie abgehoben ist. Setzen Sie sie auf den Boden und heben Sie sie einige cm an bevor Sie die Zapfenwelle an mit Leerlaufdrehzahl einschalten. Erhöhen Sie die Motordrehzahl bis zur in der Tabelle angegebenen Geschwindigkeit auf dem Armaturenbrett des Traktors. Senken Sie die Maschine in Arbeitsposition.

### • Geschwindigkeit

Die empfohlene Arbeitsgeschwindigkeit liegt zwischen 5 und 10 km/h. Sie hängt von der Höhe und Beschaffenheit der Vegetation ab.

## **GEFAHR**

**Achten Sie auf Vibrationen und anormale Geräusche während des Gebrauchs.**

**Die Rotationsgeschwindigkeits des Rotors ist sehr hoch und jeder Rotor ist gewuchtet nach der Montage der Messer.**

**Jegliche Beschädigung oder Verlieren von Messern führt zu einem Ungleichgewicht des Rotors, Vibrationen, einer schnellen Schädigung des Apparates und Gefährdung von Personen.**

**Halten Sie die Maschine an.**

## WARTUNG DURCH BENUTZER



Vor jeglichen Einstellungs- oder Wartungsarbeiten, Motor abschalten, Handbremse anziehen und Zündschlüssel abziehen. Erlauben Sie niemandem, sich der Führerkabine zu nähern. Wenn nötig, heben Sie die Maschine an, stellen Sie Stützen auf, um zu Verhindern, dass die Aufhängung des Traktors beschädigt wird

### TÄGLICHE WARTUNG VOR ARBEITSBEGINN

- Überprüfen Sie die Fixierungen der seitlichen Deflektoren, des Gehäuseschutzes und des Winkelgehäuses.
- Überprüfen Sie auf Spuren von Öllecks und kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn nötig.
- Befreien Sie die Maschine von Erd- und Schuttüberresten, die die Leistung verringern und ein Leck oder eine Störung kaschieren können.
- Überprüfen Sie die Fixierung und den Verschleißzustand der Messer. Diese dürfen nicht verbogen, beschädigt oder abgenutzt sein.



Alle Messer müssen eingesetzt sein, um ein Ungleichgewicht des Rotors zu vermeiden, was zu Vibrationen und einer schnelle Schädigung des Apparates führen würde. Die beschädigten oder verbogenen Messer verringern die Leistung, brauchen mehr Kraft und können das Übertragungssystem und Chassis beschädigen.

### ERSTE VERWENDUNG

- Nach 2 Betriebsstunden, kontrollieren Sie die Anziehdrehmomente aller Bolzen (siehe Tabelle)



*Kontrollieren Sie vor allem den Anziehdrehmoment der 2 Hülsenriemenscheiben: Blockieren Sie abwechselnd die 2 Schrauben bis zum passenden Anziehdrehmoment.*

- Erster Ölwechsel nach 50 Stunden. Die folgenden alle 500 Stunden.

### NACH JEWEILS 30 STUNDEN ARBEITSZEIT

- Kontrollieren Sie die Anziehdrehmomente aller Bolzen.
- Kontrollieren Sie die Riemenspannung (siehe « Einstellung der Riemenspannung »).
- Lager schmieren (siehe « Schmierung »).
- Kreuzzapfen des Antriebs schmieren. (siehe spezifisches Handbuch).



Lassen Sie keinen überschüssigen Schmierstoff um die einzelnen Teile. Reinigen Sie die Schmiernippel und drücken Sie mehrere Schuss Schmierfett mit einer Fettpresse.

### NACH JEWEILS 100 STUNDEN ARBEITSZEIT

- Überprüfen Sie den Ölstand im Winkelgetriebe
- Kontrollieren Sie den Zustand der Riemen und Spannrolle.

### NACH JEWEILS 500 STUNDEN ARBEITSZEIT

- Ölwechsel Winkelgetriebe.

## ANZUGSDREHMOMENTE

Durchmesser Schraube (mm)	Schlüssel (mm)	Anziehmoment (daN.m)
8	13	2
9	Hexa. 5 (untere Seilrollennabe)	3
10	16/17	5
11	Hexa. 5 (obere Seilrollennabe)	3
12	18/19	8.5
14	21/22	13
16	24	21.5
20	30	43.5

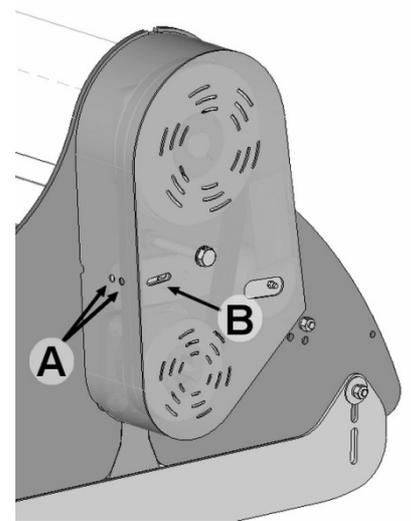
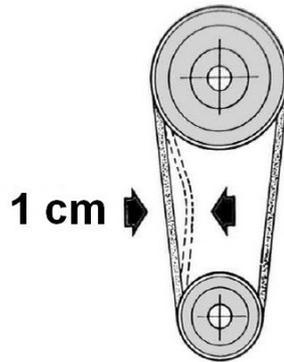
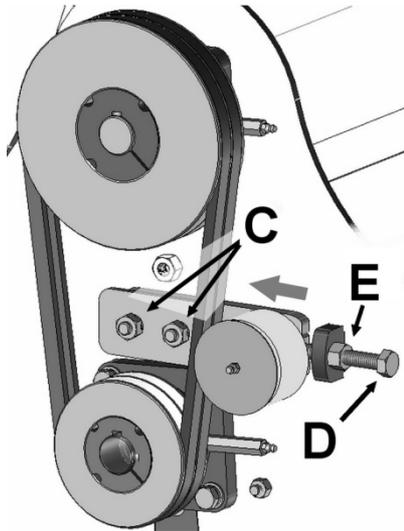
- **EINSTELLUNG DER RIEMENSPANNUNG**



Bevor Inbetriebnahme der Maschine muss, wenn nötig, die Einstellung der Riemenspannung kontrolliert werden. Gelenkwelle vor Einstellung der Riemenspannung entfernen.

**Spannung kontrollieren**

Drücken Sie mit einem Schraubenzieher durch das Loch «A» auf die Riemen und kontrollieren Sie visuell die Bewegung durch das Guckloch «B».



**Einstellung der Spannung**

2 Schraubenmutter « C » lockern.  
Schraubenmutter « E » festziehen und dabei Schraube « D » halten.  
Spannarm drücken und « D » festschrauben.  
Die Schraubenmutter « C » und « E » fest blockieren.

- **SCHMIEREN UND ÖLEN**



**WARNUNG**

Verteilen Sie niemals gebrauchtes Öl und Fette, wie auch darin getränkte Kleidung, Putzlappen und Papier in der freien Natur. Diese müssen in die dafür bereit gestellten Container in Sammelstellen entsorgt werden.



**GEFAHR**

Beim Umgang mit Öl und Fetten benutzen Sie die entsprechende Schutzausrüstung : Schutzhandschule gegen Öl “CE” genormt mit Piktogramm “CHEMISCHE GEFAHR-CHEMISCHE RISIKEN” und “MECHANISCHE GEFAHR” sowie eine Brille zum Schutz vor eventuellen Öl- oder Fettspritzern.

**Winkelgetriebe:**

Erster Ölwechsel nach 50 Stunden. Die folgenden alle 500 Stunden.

Benutzen Sie Mineralöl (150VG150 oder 80W90 oder GL4 oder GL5)

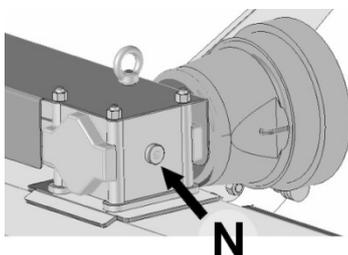


**Winkelgetriebe nicht komplett mit Öl füllen.**

Ölmenge im Getriebe: 0.5 l ungefähr

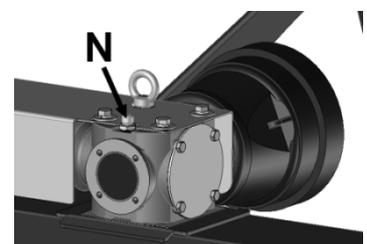
Pegel: Deckel abnehmen, Ölpegel muss sich genau unter dem Loch befinden.

Wechsel: Maschine anheben und drehen mit sicheren und angemessenen Hebevorrichtungen. Deckel « N » abnehmen und Öl leeren. Maschine flach auf den Boden setzen, Öl bis Pegel füllen und Deckel zuschrauben.



Version RBML

Version RBMR

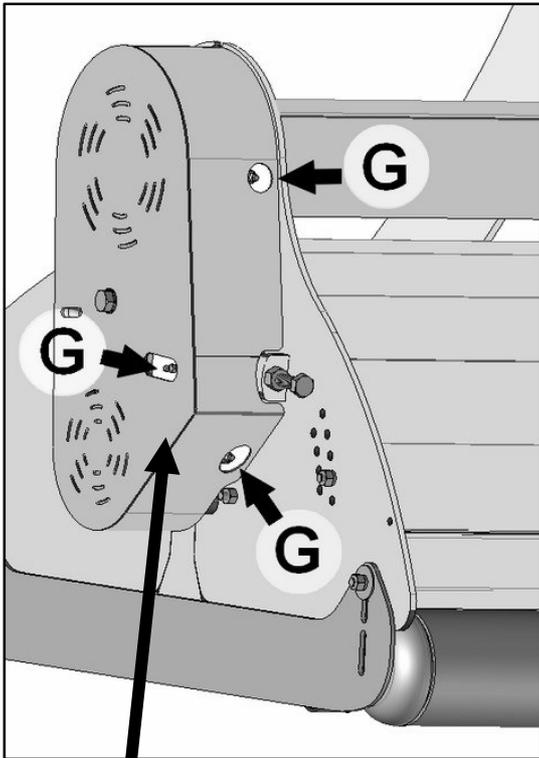


**Schmierpunkte:**

Die Schmierpunkte müssen stets gut gesäubert werden vor jeder Schmierung.

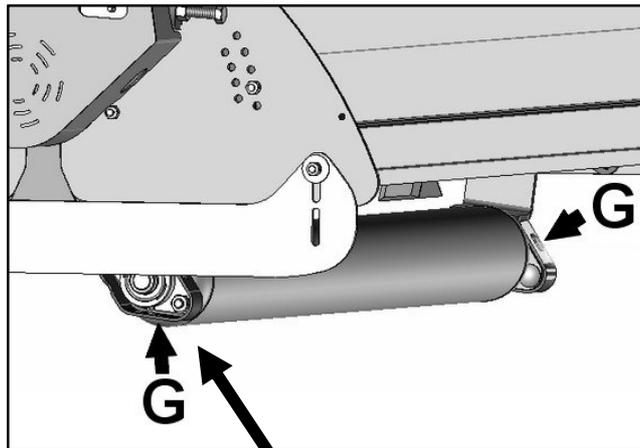
Das Schmierfett muss langsam eingespritzt werden und ohne zu großen Druck, um nichts zu beschädigen oder Dichtungen zu verlagern. Benutzen Sie Lithium Schmierfett.

Siehe auch Handbuch der Gelenkwelle zum Thema Schmierpunkte.



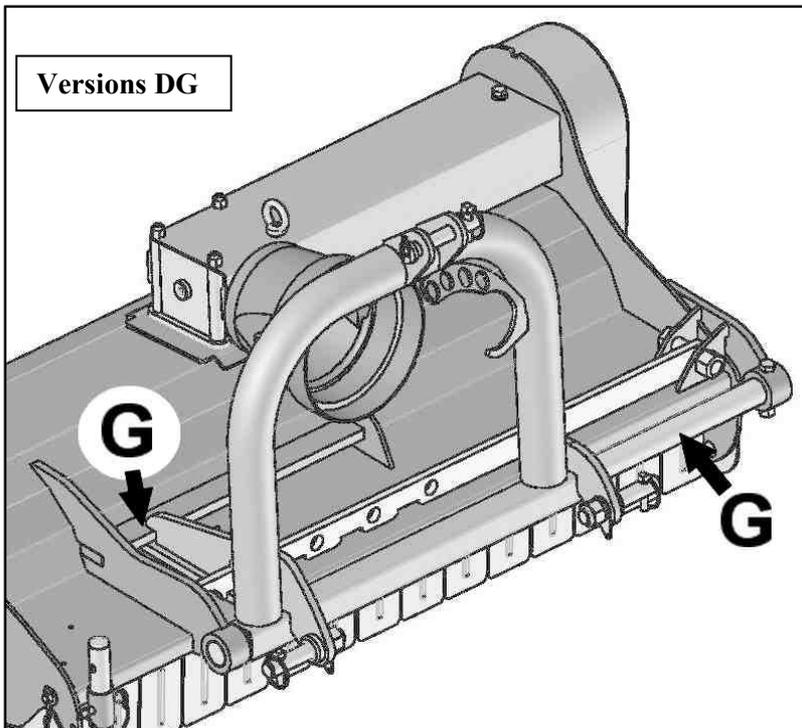
Sorgen Sie dafür, dass sich kein überflüssigen Fett auf der Riemenwelle befindet.

Reinigen Sie, wenn nötig das überflüssige Schmierfett, welches auf die Riemen oder Riemenspannen spritzen könnte und zu Schlupf oder Verschlechterung der Gelenkwellenelemente führen könnte.

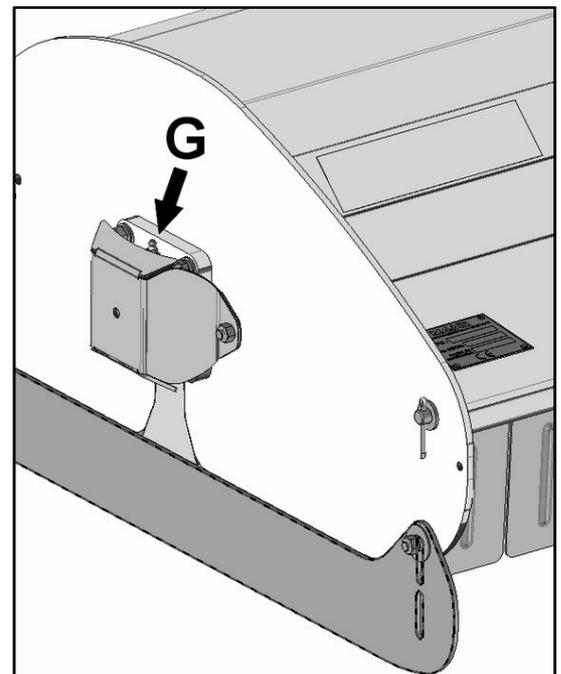


Keine Schmierung bei Versionen RBRM

Schmierung je nach Version



Versions DG



**VERSIONEN « DG » :**

Schmieren Sie regelmässig die verschiebbaren Teile: die vordere Achse und hintere Gabel.

## MESSER AUSTAUSCHEN



### WARNUNG

Die Messer sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen, tragen Sie stets Handschuhe wenn Sie diese anfassen, passen Sie auf, dass Sie sich nicht schneiden



### GEFAHR

Wenn Sie die Messer austauschen, müssen auch unbedingt die Bolzen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren MAJAR-Händler für original Ersatzteile. Nicht durch andere im Handel erhältliche Teile ersetzen, die nicht die gleichen mechanischen Eigenschaften und Dimensionen besitzen.

Für ein einwandfreies Funktionieren der Maschine muss regelmäßig kontrolliert werden, dass die Abstandhalter und die Messer der Maschine in guten Zustand sind und ordnungsgemäß befestigt sind (siehe Tabelle Anziehdrehmoment). Falls Messer beschädigt oder verbogen sind, durch neue Ersatzteil austauschen und in original Position montieren.

Maschine ankuppeln, auf den Boden auf Stützen stellen, so dass der Motor frei laufen kann

Motor abschalten, Handbremse anziehen und Zündschlüssel abziehen. Alle abgenutzten Messer austauschen.

## STÖRUNGEN UND ABHILFEMASSNAHMEN

PROBLEME	URSACHE	ABHILFE
Getriebe zu laut	Rotorlager sind abgenutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an einen Händler zur Kontroll der Rotorlager.
	Riemen sind beschädigt oder falsch eingestellt.	Wenden Sie sich an einen Händler zur Kontroll und Einstellung der Spannung oder tauschen Sie die abgenutzten Teil aus.
	Ölstand des Übertragungsgetriebes ist zu niedrig.	Nach Handbuch Öl nachfüllen.
Die Fräse vibriert	Rotor nicht im Gleichgewicht	Überprüfen und wechseln Sie abgenutzte Messer aus
	Lager beschädigt.	Wenden Sie sich an einen Händler zur Kontroll
	Falsche Drehgeschwindigkeit .	Geschwindigkeit und Drehrichtung überprüfen.
	Übertragung beschädigt.	Wenden Sie sich an einen Händler zur Kontroll.
	Bolzen locker.	Bolzen festziehen.
Rasen schlecht gemäht	Geschwindigkeit zu hoch.	Geschwindigkeit verringern.
	Arbeitstiefe falsch eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung der Arbeitstiefe.
	Messer abgenutzt oder beschädigt	Überprüfen und wechseln Sie abgenutzte Messer aus.
	Gras zu feucht Riemen abgenutzt oder beschädigt	Mähen, wenn das Gras nicht zu nass ist. Riemen spannen oder austauschen

## C.E KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

Die Buchstaben CE auf der Maschine bezeugen, dass diese der Richtlinie 2006/42/CE entspricht

<b>MAJAR SA.</b>	
11850 CARCASSONNE TEL: 04 68 25 38 16	
TYPE :	<input type="text"/>
N°de SERIE:	<input type="text"/>
Année de construction	<input type="text"/>
<b>CE</b>	

Der Direktor,  
Herr Checa

## **GARANTIE**

Jedes neue von MAJAR gebaute Produkt weißt die hier vorliegende Garantie von einem Jahr auf gegen Mängel bei der Konstruktion oder Montage und/oder der Materialien unter Voraussetzung einer ordnungsgemäßen Nutzung.

1° Diese Garantie ist beschränkt auf den Ersatz von Einzelteilen, die während eines Jahres ab Kaufdatum aufmontiert und von MAJAR als defekt erkannt wurden.

2° Alle auf Garantie bestellten Ersatzteil müssen zur Inspektion, Reparation oder Ersatz mit Kaufnachweis, Seriennummer und sorgfältig verpackt an MAJAR gesendet werden, Porto bezahlt.

3° Die Maschine darf nicht beschädigt, repariert oder ohne Genehmigung von MAJAR gewartet sein. Die Maschine darf nicht verunfallt, schlecht oder entgegen dieser Gebrauchsanweisung gewartet sein.

Diese Garantie verpflichtet MAJAR oder den Händler nicht dazu, Arbeitsstunden oder Transportkosten in einer Werkstatt zu übernehmen.

**KEINE GARANTIE KANN GELTEND GEMACHT WERDEN FÜR VERDECKTE MÄNGEL.**

**MAJAR KANN FÜR VON DER MASCHINE VERURSACHTE SCHÄDEN ODER KOSTEN NICHT VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, WIE ZUM BEISPIEL:**

1 MIETKOSTEN

2 UMSATZVERLUST

3 AUSFÜHRUNG VON ARBEITEN, DIE NORMALERWEISE DIE MASCHINE

ERLEDIGT

**MAJAR ÜBERNIMMT IN KEINSTER WEISE HAFTUNG UND ERLAUBT NIEMANDEM ANDERE HAFTUNGEN ALS DIE DER 3 VORHERIGEN PARAGRAPHEN BESCHRIEBEN ZU ÜBERNEHMEN.**

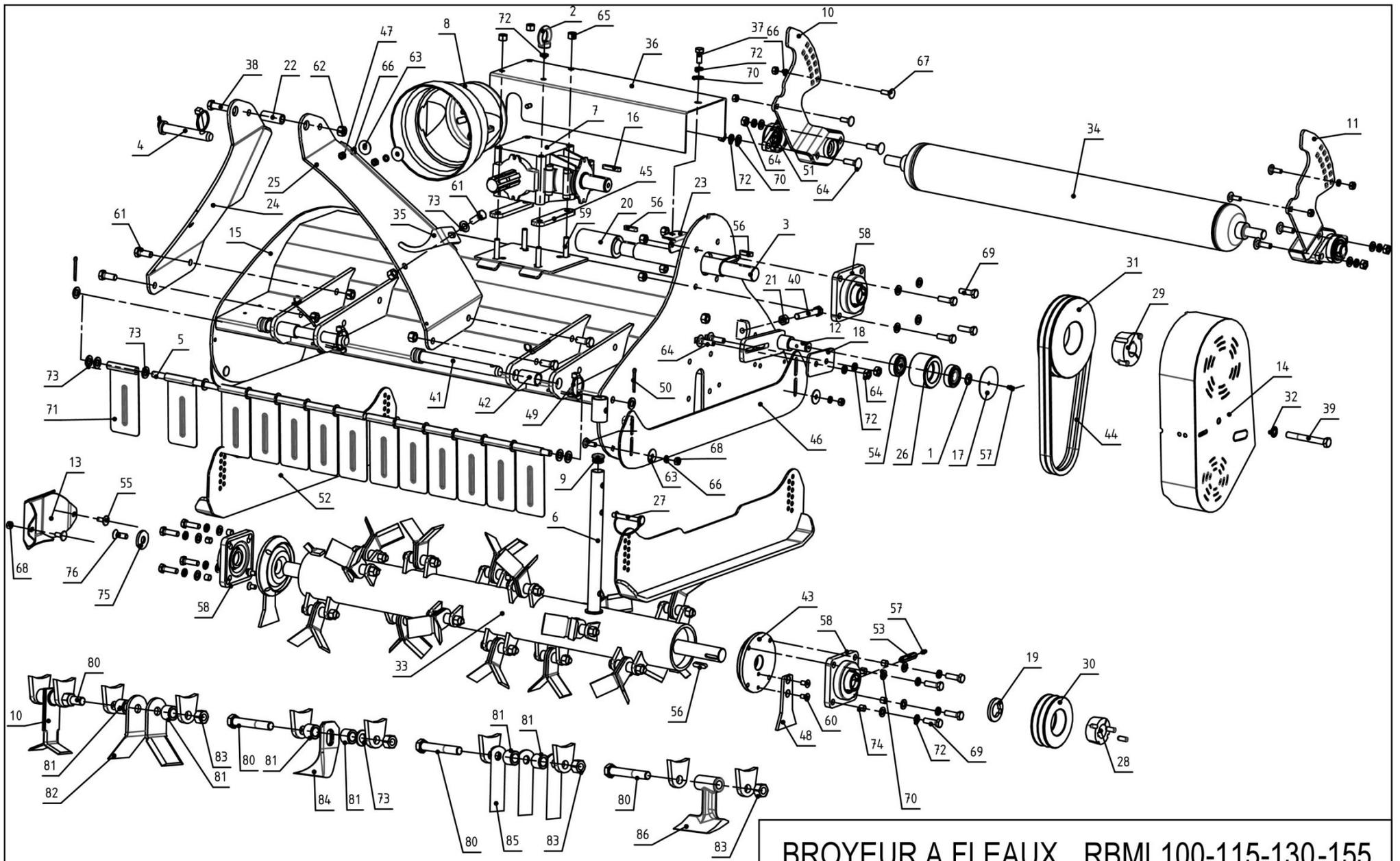
Um den Namen Ihres Händler zu erfahren, kontaktieren Sie :

### **MAJAR S.A**

1 Route de Montréal - CS 30074  
11890 CARCASSONNE Cedex 9  
Telefon: +33 4 68 25 38 16  
FRANKREICH

## **ERSATZTEILLISTE**

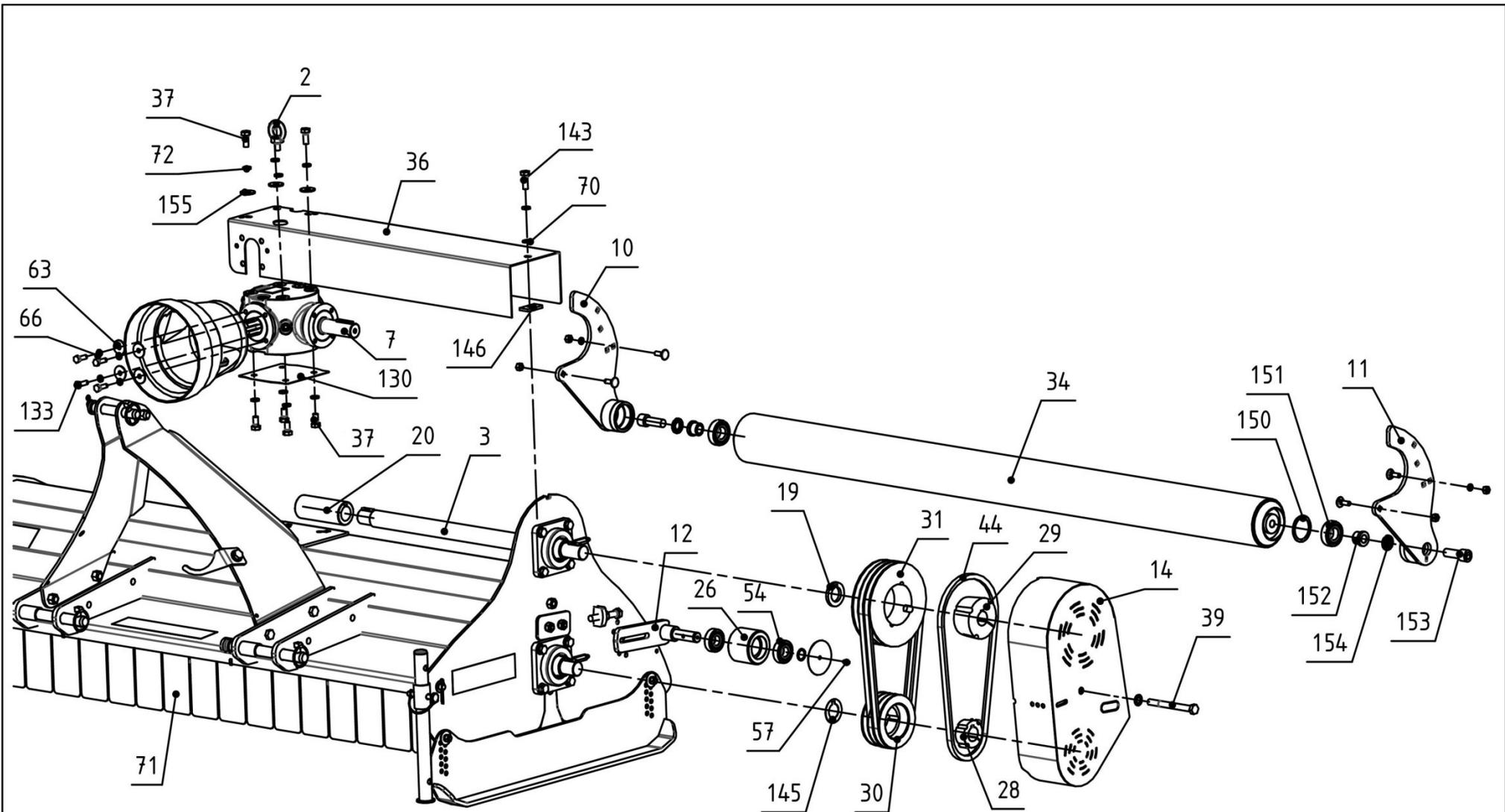
Nach Artikel L.111-3 des Verbraucherschutzgesetzes, und seiner Ausführungsverordnung n°2014-1482 vom 9. Dezember 2014, beträgt die Laufzeit nach Erwerbsdatum, während der die zur Nutzung des MAJAR Materials erforderlichen Ersatzteile erhältlich sein müssen, **7 Jahre**.



**BROYEUR A FLEAUX RBML100-115-130-155**

**MAJAR** ROUTE DE MONTRÉAL BP.1017 Tel. 04 68 25 38 16  
 11850 CARCASSONNE CEDEX 9 Fax. 04 68 72 51 61

05/2017



<b>RBRM BROYEUR PROFESSIONNEL</b>		
<b>MAJAR</b>		Tel. 04 68 25 38 16
1 ROUTE DE MONTRÉAL 11000 CARCASSONNE		Fax. 04 68 72 51 61
		19/07/2018

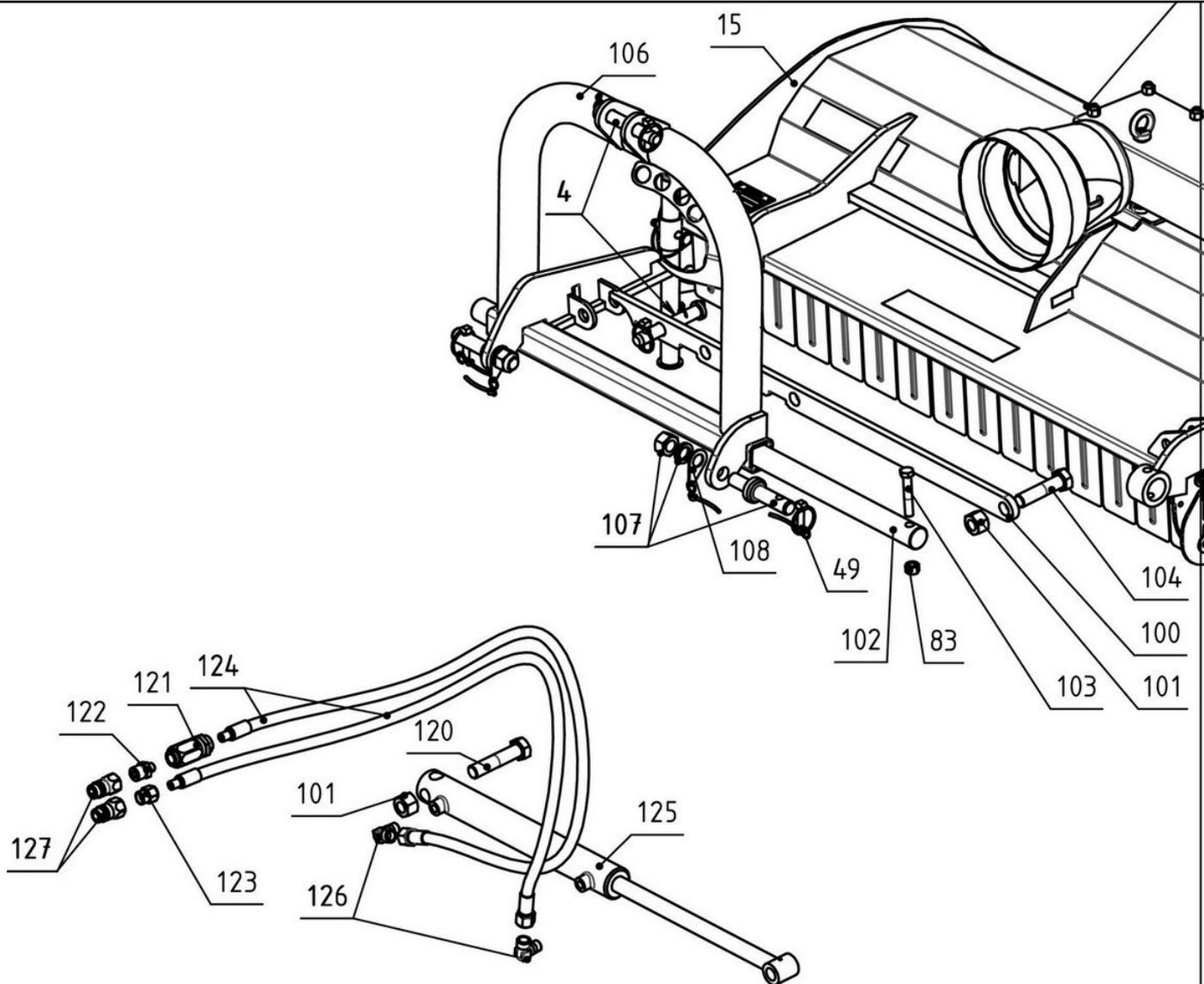
REP	Réf	Désignation	RBML 100	RBML 115	RBML 130	RBML 155	RBML115DG30	RBML130DG30	RBML155DG30	RBRM 115	RBRM 130	RBRM 155	RBRM 115DG30	RBRM 130DG30	RBRM 155DG30
1	9970114	CIRCLIPS 20	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	082761	ANNEAU FEM. M10	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	082830	ANNEAU MALE. M10	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
3	186269	ARBRE TRANS. 100	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	186268	ARBRE TRANS. 115	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	186609	ARBRE TRANS. 115 RBRM	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
	186267	ARBRE TRANS. 130	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	186608	ARBRE TRANS. 130 RBRM	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
	186511	ARBRE TRANS. 155	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	186607	ARBRE TRANS. 155 RBRM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
4	144101	AXE SUPERIEUR+GOUP.	1	1	1	1	2	2	2	1	1	1	2	2	2
5	186294	AXE VOLETS RBML100	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	186295	AXE VOLETS RBML115	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-
	186296	AXE VOLETS RBML130	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-
	186508	AXE VOLETS RBML155	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1
6	582397	BEQUILLE RDM + RBML	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
7	082754	BOITIER T281J M2.91 ALU	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	082808	BOITIER WG20 M2.87 ACIER	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
8	082714	BOL DE PROTECTION	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
9	082664	BOUCHON 20/27	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
10	582546	BRAS DROIT RBML	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	582580	BRAS DROIT RBMLAC	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
11	582547	BRAS GAUCHE RBML	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	582581	BRAS GAUCHE RBMLAC	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
12	582548	BRAS de GALET RBML	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	582628	BRAS de GALET RBRM	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
13	186315	CACHE ROULEMENT EXT.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
14	582556	CARTER COURROIES RBML	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	582629	CARTER COURROIES RBRM	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
15	582553	CHASSIS RBML100	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	582554	CHASSIS RBML115	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	582558	CHASSIS RBML115 DG	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	582555	CHASSIS RBML130	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	582559	CHASSIS RBML130 DG	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
	582607	CHASSIS RBML155	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	582609	CHASSIS RBML155 DG	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
16	082752	CLAVETTE // 8 X 7 LG.45	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
17	186292	CACHE GALET	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
18	186311	PLATINE SERRAGE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
19	186299	CALAGE POULIE INF.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
20	186284	DOUILLE RAINURÉE RBML	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	186606	DOUILLE RAINURÉE RBRM	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
21	9900215	ECROU H M12	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

REP	Réf	Désignation	RBML 100	RBML 115	RBML 130	RBML 155	RBML115DG30	RBML130DG30	RBML155DG30	RBRM 115	RBRM 130	RBRM 155	RBRM 115DG30	RBRM 130DG30	RBRM 155DG30
22	185125	ENTRETOISE 3PTS	1	1	1	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-
23	582549	EQUERRE SUPPORT CARTER	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
24	186318	FLANC POTENCE DROIT	1	1	1	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-
25	186319	FLANC POTENCE GAUCHE	1	1	1	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-
26	186266	GALET RBML	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	186611	GALET RBRM	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
27	082540	GOUPILLE Ø10*80	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
28	082756	MOYEU INFERIEUR Ø30	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
29	082809	MOYEU SUPERIEUR Ø30-3G	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
	082755	MOYEU SUPERIEUR Ø30-2G	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
30	082759	POULIE 2G DIAM.106	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	082811	POULIE 3G DIAM.106	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
31	082758	POULIE 2G DIAM.170	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	082810	POULIE 3G DIAM.170	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
32	9908050	RONDELLE CONTACT Ø12	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
33	582543	ROTOR 100 NON EQUILIBRÉ	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	582544	ROTOR 115 NON EQUILIBRÉ	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-
	582545	ROTOR 130 NON EQUILIBRÉ	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-
	582605	ROTOR 155 NON EQUILIBRE	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1
34	582540	ROULEAU AR RBML100	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	582541	ROULEAU AR RBML115	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	582542	ROULEAU AR RBML130	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	582608	ROULEAU AR RBML155	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	582577	ROULEAU AR RBMLAC 115	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
	582578	ROULEAU AR RBMLAC 130	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
	582611	ROULEAU AR RBMLAC 155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
35	185435	SUPPORT TRANSM.	1	1	1	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-
36	582551	TOLE PROTEC RBML115	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	582550	TOLE PROTEC RBML100	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	582552	TOLE PROTEC RBML130	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	582606	TOLE PROTEC RBML155	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	186302	TOLE PROTEC RBRM115	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
	186303	TOLE PROTEC RBRM130	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
	186509	TOLE PROTEC RBRM155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
37	9962011	VIS H 10X25/25	1	1	1	1	1	1	1	7	7	7	7	7	7
38	9961970	VIS H 12X80/30 - 8/8	1	1	1	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-
39	9961980	M12x120/30Cl. 8.8	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
	9961911	VIS H 12X100/30 CL.8-8	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
40	9961981	VIS H 12X80/80 - CL.8.8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
41	082667	AXE Ø22 L=200	2	2	2	2	-	-	-	2	2	2	-	-	-
42	082668	BAGUE Ø22/28 L=44	2	2	2	2	-	-	-	2	2	2	-	-	-
43	186297	COUPE ANTI-BOURRAGE	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
44	082751	COURROIE XPA 932 HFX+	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3

REP	Réf	Désignation	RBML 100	RBML 115	RBML 130	RBML 155	RBML115DG30	RBML130DG30	RBML155DG30	RBRM 115	RBRM 130	RBRM 155	RBRM 115DG30	RBRM 130DG30	RBRM 155DG30
45	186317	CALE BOITIER RBML	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
46	186298	DEFFLEC LATERAL RBML	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
47	9900208	ECROU H M8	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
48	186314	FERMETURE COTÉ RBML	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
49	075568	GOUPILLE Ø10 + CAOUTC	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
50	9907005	GOUPILLE V 4/45	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
51	082762	PALIER APPLIQUE UCFL204	2	2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
52	582557	PATIN RBML	2	2	2	2	-	-	-	2	2	2	-	-	-
53	186270	RALLONGE GRAISSEUR L50	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
54	082785	ROULEMENT 6204 2RS	2**			2	2**		2	2	2	2	2	2	2
	082760	ROULEMENT 6204 RS	2*	2*	2*	-	2*	2*	-	-	-	-	-	-	-
55	9960707	VIS TETE BOMBÉE CC Ø8x20	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
56	082753	CLAVETTE // 8 X 7 LG.32	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
57	9907210	GRAISSEUR DROIT M 6X100	4*	4*	4*	3	3*	3*	3	3	3	3	3	3	3
	9908021	RONDELLE MN 0 6	1*	1*	1*	-	1*	1*	-	-	-	-	-	-	-
	9960603	VIS TARAUDEUSE HM6x12	1**			1	1**		1	1	1	1	1	1	1
58	082757	PALIER SF30 4Ø	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
59	9960708	VIS BOMBEE CC Ø10x140/32	4	4	4	4	4	4	4	-	-	-	-	-	-
60	9960618	VIS FRAISEE M8x16 CL10.9	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
61	9962017	VIS H 12X30/30 CL.8.8	5	5	5	5	-	-	-	5	5	5	-	-	-
62	9900510	ECROU FREIN EMBASE M12	6	6	6	6	-	-	-	6	6	6	-	-	-
63	9908009	RONDELLE LL d=8 XL	6	6	6	6	6	6	6	8	8	8	8	8	8
64	9960700	VIS TETE BOMBÉE CC 10x35	6	6	6	6	6	6	6	2	2	2	2	2	2
65	9900504	ECROU FREIN EMBASE M10	7	7	7	7	7	7	7	4	4	4	4	4	4
66	9908073	RONDELLE W 0 8	8	8	8	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10
67	9960706	VIS TETE BOMBÉE CC Ø8x25	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
68	9900507	ECROU FREIN A EMBASE M8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
69	9962004	VIS H 10X35/35	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
70	9908010	RONDELLE MN 0 10	18	18	18	18	17	17	17	18	18	18	18	18	18
71	582658	VOLET RENFORCÉ	-	-	-	-	-	-	-	15	17	20	15	17	20
	186293	VOLET ZINGUÉ RBML	13	15	17	20	15	17	20	-	-	-	-	-	-
72	9908074	RONDELLE W 0 10	16	16	16	16	16	16	16	20	20	20	20	20	20
73	9908012	RONDELLE MN 0 12	18	20	22	26	19	21	25	20	22	26	19	21	25
74	082768	BAGUE ACIER 10X12X10	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
75	186411	RONDELLE D'ARRET	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
76	9960619	VIS FRAISEE FHC M10x30	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
80	9961982	VIS H 12X80/30 - CL.10.9	16	20	22	26	20	22	26	20	22	26	20	22	26
81	186265	ENTRETOISE COUTEAU	32	40	44	52	40	44	52	40	44	52	40	44	52
82	082748	COUTEAU Y 40X5 Ø12	32	40	44	52	40	44	52	40	44	52	40	44	52
83	9900542	ECROU FREIN H M12	16	20	22	26	21	23	26	20	22	26	21	23	26
84	082749	PALETTE TONDEUSE	16	20	22	26	20	22	26	20	22	26	20	22	26
85	082750	COUTEAU SCARIFICATEUR	48	60	66	78	60	66	78	60	66	78	60	66	78
86	082767	MARTEAU Ø12.5 RBML	16	20	22	26	20	22	26	20	22	26	20	22	26

REP	Réf	Désignation	RBML 100	RBML 115	RBML 130	RBML 155	RBML115DG30	RBML130DG30	RBML155DG30	RBRM 115	RBRM 130	RBRM 155	RBRM 115DG30	RBRM 130DG30	RBRM 155DG30
100	186330	BARRE DE DEPORT	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	1	1
101	9900550	ECROU FREIN H M20	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	1	1
102	186344	AXE GLISSIERE RBMLDH	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	1	1
103	9961912	VIS H 12X70/30	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	1	1
104	9962036	VIS H 20X80/46 CL.8.8	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	1	1
106	582560	POTENCE RBML DG	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	1	1
107	080307	AXE DE B.I. COMPLET	-	-	-	-	2	2	2	-	-	-	2	2	2
108	185019	PATTE B.I	-	-	-	-	2	2	2	-	-	-	2	2	2
130	186613	CALE BOITIER RBRM	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
133	9962002	VIS H M8x25	-	-	-	-	-	-	-	4	4	4	4	4	4
143	9962012	VIS H M10x30	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
145	186615	CALE POULIE RBRM	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
146	084767	PLATINE SERRAGE POTEAU	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
150	082776	CIRCLIPS ALES Ø52-Ø55x2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	2	2
151	082777	ROULEMENT 6205-2RS	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	2	2
152	186417	BAGUE EPAULÉE 16-25	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	2	2
153	9960509	VIS CHC M16 X 45 ZINGUEE	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	2	2
154	9908060	RONDELLE NORD LOCK 16	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	2	2
155	9908006	RONDELLE LL - 10	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	3	3	3

\* Galet monté avec graisseur    \*\* Galet monté sans graisseur



**DGH30 - KIT HYDRAULIQUE RBML DG30**

Rep.	Référence	Désignation	QTÉ
101	9900550	ECROU FREIN H - M20	1
120	9962084	VIS H - M20 × 90/46	1
121	082686	CLAPET REGL.SPH. BIDIRECT.3/8"	1
122	082690	UNION MALE 1/2"G - 3/8" Co	1
123	082705	UNION MALE 1/2"G - F3/8	1
124	082689	FLEXI.HYDR.L 1.5m- ETG13+MC3/8	2
125	082770	VERIN PERCÉ DE.25/40	1
126	082339	RACCORD COUDÉ CM13G 3/8G	2
127	082349	COUPLEUR CLAPET Ø20.5 MÂLE	2

VERSIONS RBML DG + OPTION DGH30

**MAJAR**

ROUTE DE MONTRÉAL BP.1017  
11850 CARCASSONNE CEDEX 9

Tel. 04 68 25 38 16  
Fax. 04 68 72 51 61

12/2016

**MAJAR<sup>®</sup>**

1 Route de Montréal - CS 30074  
11890 CARCASSONNE Cedex 9

Telefon: +33 4 68 25 38 16  
FRANKREICH